



CARECON
Vaterstetten GmbH
Seniorenwohnpark

SENIOREN KURIER

AUSGABE 02/2025
www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de

Mehr Informationen
auf unserer Webseite!





FOLGEN SIE UNS AUF



@CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten



@seniorenwohnpark_vaterstetten



WIR SUCHEN DICH!



Finanzbuchhalter (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

**Pflegeüberleitung,
Case Management (m/w/d)**

Recruiter (m/w/d)

Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

- ✓ Eine attraktive Vergütung
- ✓ Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Umfangreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- ✓ Moderne Mitarbeiterwohnungen
- ✓ Mittagessen zu günstigen Preisen



JETZT BEWERBEN!

Tel: +49 8106 385-925

Web: seniorenwohnpark-vaterstetten.de/karriere



Liebe Leserinnen und Leser,

im September hat frischer Wind bei uns Einzug gehalten: vier neue Auszubildende haben ihre Ausbildung im CARECON Seniorenwohnpark begonnen!

Wir freuen uns sehr, die jungen Talente in unserem Team willkommen zu heißen und sie auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten. Mit Engagement, Neugier und frischen Ideen bereichern sie unseren Alltag – und wir sind gespannt, welche Impulse sie in den kommenden Monaten setzen werden.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet das noch mehr Energie, Freude und lebendige Momente im Alltag.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihr CARECON Team

SENIORENKURIER
Ausgabe 02/2025

HERAUSGEBER
CARECON Vaterstetten GmbH
Fasanenstraße 24
85591 Vaterstetten
Tel.: 08106 385-0
E-Mail.: kontakt@carecon-vaterstetten.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Oskar Conle, Stefan Albert
Amtsgericht München
HRB 233051 | Ust-IdNr. DE 307103586

REDAKTION
Carmen Kieltsch, Soziale Betreuung
Rebecca Jüstel, Grafikdesign

LAYOUT
Rebecca Jüstel

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------|
| Besinnlicher Erntedank im Festsaal | 01 |
| Ihr Team im CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten | 02-04 |
| Ein Tännlein aus dem Walde | 05 |
| 65 Jahre gemeinsame Liebe | 06 |
| Viel Raum für besondere Anlässe | 07 |
| Heiße Kartoffeln, warme Herzen | 08 |
| Stricken: Ein kreatives, meditatives Handwerk mit Geschichte und Bedeutung | 09 |
| Der Heimbeirat im CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten | 10-11 |
| Fit für den Ernstfall – Erste-Hilfe-Schulung unserer Mitarbeiter | 12-13 |
| Martinsmarkt und Modelleisenbahn-Ausstellung | 14 |
| Farbige Schlagzeilen | 15 |
| Ein Zuhause für den Igel – Handwerkskunst mit Herz | 16 |
| Sonnenblumenmomente – kleine Geschenke, große Wirkung | 17 |
| Und immer wieder geht die Sonne auf... | 18 |
| Ein Rückblick voller Erlebnisse... | 19 |



EHRENAMT BEI CARECON - MACHEN SIE MIT!

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen und Freude schenken?

Dann freuen wir uns auf Ihr Engagement im Seniorenwohnpark!

Ihre Ansprechpartnerin: Carmen Kieltsch



Tel.: 08106 385-123

BESINNLICHER ERNTEDANK IM FESTSAAL



Im Festsaal des CARECON Seniorenwohnparks wurde wie jedes Jahr ein Erntedankgottesdienst gefeiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner versammelten sich gemeinsam, um Dank zu sagen für die Gaben des vergangenen Jahres.

Die liebevoll arrangierten Herbstdekorationen mit Kürbissen, Äpfeln und buntem Laub schufen eine gemütliche, festliche Atmosphäre. Mit gemeinsamem Singen, Gebeten und kurzen Impulsen wurde der Dank für Natur, Gesundheit und Gemeinschaft ausgedrückt.

Besonders schön war, dass einige Seniorinnen und Senioren den Altar selbst mit herbstlichen Gaben und Blumen geschmückt hatten. Vom Aufbau bis zum Abbau begleiteten sie den Gottesdienst im Rahmen des biografischen Arbeits – dabei entstanden viele Gespräche über frühere Erntedankfeste, Traditionen und Erinnerungen aus Kindheit und Familie.

Nach dem Gottesdienst fanden der farbenfrohe Erntedankstrauß und die Kürbisse ihren Platz auf Station 3 und 4, wo sich die Bewohnerinnen und Bewohner daran erfreuen.

Für viele war der Gottesdienst eine besondere Gelegenheit, Besinnung, Freude und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Anschließend konnten alle bei warmen Getränken und kleinen Leckereien noch gemütlich zusammensitzen, sich austauschen und den Vormittag genießen.

IHR TEAM IM CARECON SENIORENWOHPARK VATERSTETTEN



Wir freuen uns, Herrn Janßen als neuen Einrichtungsleiter unseres Seniorenwohnparks bei uns im Team zu begrüßen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Pflege und Leitung bringt er viel Know-how und frische Ideen mit.

Herr Janßen legt großen Wert auf respektvolle Betreuung, Menschlichkeit und ein gutes Miteinander. Gemeinsam mit unserem Team möchte er den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner abwechslungsreich und lebendig gestalten.

Herr Sven Janßen, Einrichtungsleitung

Frau Buchner ist Ihre Ansprechpartnerin für Vertragsangelegenheiten und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt. Sie erklärt Abläufe verständlich, beantwortet Ihre Anliegen kompetent und sorgt dafür, dass alles reibungslos funktioniert.

Mit ihrer freundlichen Art und Erfahrung ist Frau Buchner eine vertraute Ansprechpartnerin, auf die Sie sich jederzeit verlassen können.



Frau Katharina Buchner, Kundenbetreuung



Frau Auberger leitet unseren Pflegedienst und ist ein Urgestein des CARECON Seniorenwohnparks. Mit viel Erfahrung und Herz sorgt sie dafür, dass die Pflege fachkundig und liebevoll erfolgt.

Unter anderem plant sie das Pflegepersonal, koordiniert Einsätze und unterstützt das Team, damit alle Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit gut versorgt werden. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem Engagement trägt Frau Auberger entscheidend dazu bei, dass Ihr Alltag im Wohnpark angenehm, sicher und rundum gut betreut bleibt.

Frau Patricia Auberger, Pflegedienstleitung



Frau Walz ist unsere Mitarbeitersprecherin und ein vertrautes Gesicht im CARECON Seniorenwohnpark. Mit ihrem freundlichen Lächeln sorgt sie dafür, dass Sie sich rundum wohl und gut betreut fühlen.

Besonders beliebt ist ihr „Kaffee-Kranzerl“ im Neubau, bei dem Sie gemütlich zusammensitzen, plaudern und den Tag genießen können.

Frau Walz ist gerne für Sie da, hört zu und unterstützt Sie bei Fragen oder Anliegen – damit der Alltag im Wohnpark angenehm und harmonisch bleibt.

Frau Petra Walz, Mitarbeitersprecherin

Frau Herrmann gehört schon lange zum Team des CARECON Seniorenwohnparks und ist als Qualitätsmanagerin sowie stellvertretende Pflegedienstleitung für Sie da.

Mit viel Engagement sorgt sie dafür, dass die Pflege und Betreuung stets verlässlich und nach hohen Standards erfolgt. So können Sie sich sicher und gut aufgehoben fühlen. Frau Herrmann trägt dazu bei, dass Ihr Alltag im Seniorenwohnpark angenehm, zuverlässig und rundum vertrauensvoll gestaltet wird.



Frau Katrin Herrmann, QM & stellv. PDL



Frau Suchomel kümmert sich um unsere Auszubildenden und begleitet sie auf ihrem Weg in den Pflegeberuf. Außerdem ist sie für die Fortbildungen unserer Mitarbeiter in der Pflege zuständig und sorgt dafür, dass das Team immer auf dem neuesten Stand ist.

Als Praxisanleiterin steht sie sowohl den Auszubildenden als auch dem Team beratend zur Seite und sorgt dafür, dass die Pflege stets fachkundig und umsichtig durchgeführt wird.

Frau Annett Suchomel, Praxisanleitung



Frau Mirna Grgurevic, Pflegedienstleitung

Frau Grgurevic ist ebenfalls Pflegedienstleitung im CARECON Seniorenwohnpark und sorgt gemeinsam mit Frau Auberger dafür, dass Sie rundum gut betreut werden.

Mit viel Erfahrung, Herz und Organisationstalent kümmert sie sich um die Abläufe in der Pflege, unterstützt das Team und hat immer ein offenes Ohr für Bewohnerinnen und Bewohner.

Ihr Ziel ist es, dass Sie sich im Wohnpark sicher, wohl und bestens versorgt fühlen.

Frau Kieltsch leitet die Soziale Betreuung im CARECON Seniorenwohnpark und ist bereits seit vielen Jahren Teil unseres Hauses. Mit viel Herz, Kreativität und Einfühlungsvermögen sorgt sie gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass es im Alltag immer interessant ist.

Sie organisiert zusammen mit ihrem Team Aktivitäten, Feste und biografieorientierte Angebote, die für Abwechslung und Freude sorgen. Durch ihr Engagement trägt sie dazu bei, dass sich alle Bewohner im Wohnpark wohl, eingebunden und wertgeschätzt fühlen.



Frau Carmen Kieltsch, Leitung Soziale Betreuung

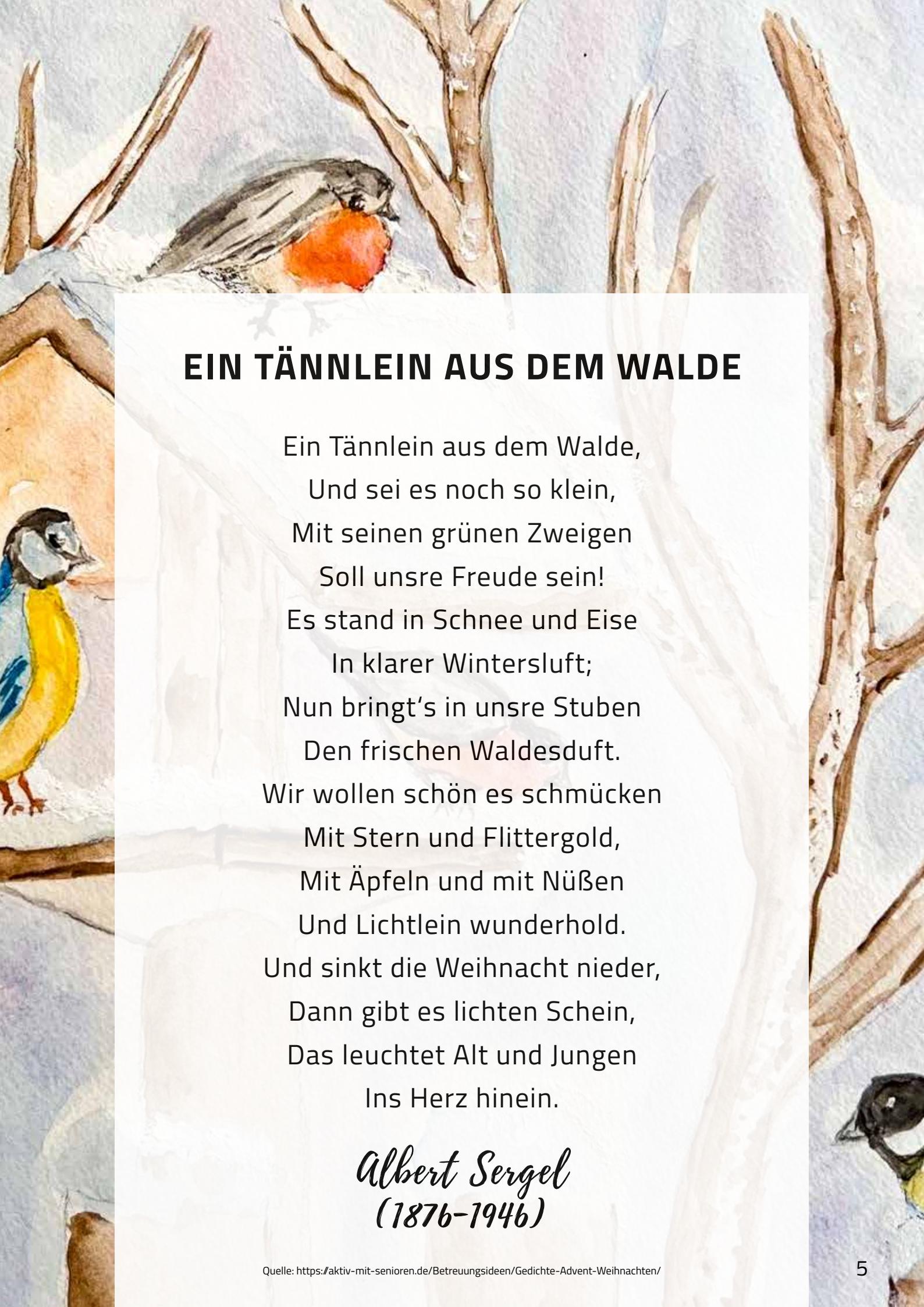


Herr Herbert Korn, Leitung Küche

Herr Korn leitet die Küche im CARECON Seniorenwohnpark und sorgt mit seinem Team täglich für das leibliche Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit viel Leidenschaft fürs Kochen und einem guten Gespür für Geschmack und Qualität werden die Mahlzeiten mit Frische, Abwechslung und Liebe zum Detail zubereitet.

Herr Korn achtet darauf, dass für jeden etwas dabei ist – von traditionellen Lieblingsgerichten bis zu neuen Ideen, die den Speiseplan bereichern.



EIN TÄNNLEIN AUS DEM WALDE

Ein Tännlein aus dem Walde,
Und sei es noch so klein,
Mit seinen grünen Zweigen
Soll unsre Freude sein!
Es stand in Schnee und Eise
In klarer Wintersluft;
Nun bringt's in unsre Stuben
Den frischen Waldesduft.
Wir wollen schön es schmücken
Mit Stern und Flittergold,
Mit Äpfeln und mit Nüssen
Und Lichtlein wunderhold.
Und sinkt die Weihnacht nieder,
Dann gibt es lichten Schein,
Das leuchtet Alt und Jungen
Ins Herz hinein.

*Albert Sergel
(1876-1946)*

65 JAHRE GEMEINSAME LIEBE – EHEPAAR FEIERT BESONDEREN HOCHZEITSTAG



Ein ganz besonderer Tag im CARECON Seniorenwohnpark: Ein Ehepaar durfte seinen 65. Hochzeitstag feiern – ein beeindruckendes Jubiläum voller gemeinsamer Erinnerungen, Liebe und Zusammenhalt.

Zu diesem Anlass gratulierten auf dem linken Bild Herr Janßen, Einrichtungsleiter (ganz rechts), und Frau Kieltsch, Leitung der Sozialen Betreuung (ganz links), herzlich dem Jubelpaar. Sie überreichten Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten, die das Ehepaar sichtlich freuten.

Auf dem zweiten Bild zeigen auch prominente Gäste ihre Anerkennung: Herr Georg Reitsberger, Altbürgermeister von Vaterstetten (ganz links), und Frau Maria Wirnitzer, 2. Bürgermeisterin von Vaterstetten (rechts), überbrachten ihre persönlichen Glückwünsche. Mit warmen Worten und freundlicher Umarmung würdigten sie die lange gemeinsame Lebenszeit des Paares und unterstrichen die Bedeutung eines solch besonderen Jubiläums.



Der Tag war erfüllt von Herzlichkeit, Freude und wertschätzender Stimmung. Unsere Bewohner, Mitarbeitende und Gäste nutzten die Gelegenheit, dem Ehepaar ihre Gratulation auszusprechen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Solche Anlässe zeigen, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung im Wohnpark sind und bleiben für alle Beteiligten unvergesslich.



VIEL RAUM FÜR BESONDERE ANLÄSSE

Unser großzügiger, lichtdurchfluteter Festsaal bietet den idealen Rahmen für vielfältige Veranstaltungen – von Tagungen, Konzerten und Vorführungen bis hin zu festlichen Empfängen, Preisverleihungen oder jahreszeitlichen Feiern.

Mit bis zu 396 Sitzplätzen ist der Saal flexibel nutzbar und eignet sich sowohl für geschäftliche als auch kulturelle oder private Anlässe.

- Platz für bis zu 396 Sitzplätze – für kleine und große Veranstaltungen
- Moderne Veranstaltungstechnik inklusive: Mikrofon, Lautsprecher, Beamer & Leinwand
- Helle, freundliche Atmosphäre dank großer Fensterflächen
- Flexible Bestuhlung mit 20 Tischen und 200 Stühlen
- Barrierefrei – für uneingeschränkten Zugang
- Professionelles Catering für Ihre Gäste - optional zubuchbar

Für Rückfragen und zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an:

CARECON Vaterstetten GmbH
Fasanenstraße 24
85591 Vaterstetten
Telefon: 08106 385-0
E-Mail: kontakt@carecon-vaterstetten.de



HEISSE KARTOFFELN, WARME HERZEN

An einem Oktobervormittag stand im Seniorenwohnpark alles im Zeichen des Kartoffelfeuers. Über offenem Feuer wurden frische Kartoffeln zubereitet, deren verlockender Duft durch den Garten zog und alle zum Mitgenießen einlud – trotz der kühlen Temperaturen.

Die Bewohner nutzten die Gelegenheit, sich bei einem wärmenden Getränk zu unterhalten, zu lachen und die Gemeinschaft zu genießen. Viele nahmen sich Zeit für ein gemütliches Beisammensein, plauderten miteinander und tauschten Geschichten aus, während die Kartoffeln langsam über dem Feuer gar wurden.

Besonders fröhlich wurde es durch den Besuch der 25 Kindergartenkinder der Wichtelakademie, die für Spaß und Abwechslung sorgten. Unser Musiktherapeut begleitete den Vormittag mit seinem Akkordeon und brachte alle in Bewegung: Manche klatschten, andere summten leise mit, und die Stimmung war durchweg ausgelassen und heiter. Auch das kühle Wetter konnte die gute Laune nicht trüben.



Die Atmosphäre war von Herzlichkeit, Gemeinschaft und Heiterkeit geprägt. Das Kartoffelfeuer bot nicht nur leckere Speisen, sondern auch viele kleine Momente der Freude, in denen Bewohnerinnen und Bewohner miteinander ins Gespräch kamen und neue Kontakte knüpften.

So wurde aus einem einfachen Vormittag ein besonderes Erlebnis, das noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird – voller Genuss, Geselligkeit und gemeinsamer Momente, die den Alltag im Wohnpark bereichern.

Zum Abschluss lachte ein kleiner Bub und meinte: „Ich freue mich schon auf nächstes Jahr beim Kartoffelfeuer!“

STRICKEN: EIN KREATIVES, MEDITATIVES HANDWERK MIT GESCHICHTE UND BEDEUTUNG

Stricken – das Handwerk, das bei vielen Erinnerungen weckt, hat eine lange Tradition. Früher war es für viele, besonders in der älteren Generation, mehr als nur ein Zeitvertreib. Nach dem Zweiten Weltkrieg trugen Frauen mit Strickarbeiten oft zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei, fertigten Kleidung für den Eigenbedarf oder Verkauf und sicherten so das Zuhause.



Heute wird Stricken vor allem als kreative und entspannende Beschäftigung gesehen. Die ruhigen, wiederholenden Bewegungen wirken beruhigend, fördern die Feinmotorik und halten das Gehirn aktiv. Für Senioren ist es eine Möglichkeit, innere Ruhe zu finden, sich kreativ zu entfalten und gleichzeitig mit anderen in Kontakt zu treten.

Kreativ und individuell

Besonders schön am Stricken ist, dass jedes Stück einzigartig ist. Vom einfachen Paar Socken über bunte Schals bis hin zu aufwendigen Decken – jedes Werk erzählt seine eigene Geschichte. Im Seniorenwohnpark gibt es oft kleine Strickgemeinschaften, in denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner austauschen, inspirieren und gegenseitig unterstützen. Dabei werden nicht nur die Hände, sondern auch das kreative Denken und die Problemlösungsfähigkeiten gefördert.

Gemeinschaft und Kreativität

Regelmäßige Strickrunden bieten wie z.B. in unserer Handarbeitsgruppe, nicht nur kreative Entfaltung, sondern auch Gelegenheit zur Geselligkeit. Es entstehen Gespräche, neue Freundschaften und kleine Wettbewerbe, bei denen die schönsten oder kreativsten Strickstücke gezeigt werden. Das Stricken fördert das Miteinander, den sozialen Zusammenhalt und schenkt gleichzeitig Ruhe und Freude im Alltag.

In einer Welt, die oft hektisch ist, erinnert das Stricken daran, die einfachen, wertvollen Dinge des Lebens zu genießen – Kreativität, Individualität und gemeinschaftliche Momente.

DER HEIMBEIRAT IM CARECON SENIORENWOHNPARK VATERSTETTEN

MITSPRACHERECHT – VERTRAUEN – GEMEINSCHAFT

1. Grundidee und Bedeutung

Der Heimbeirat ist die gewählte Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner eines Senioren- oder Pflegeheims. Er sorgt dafür, dass Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen der Bewohner gehört, ernst genommen und umgesetzt werden. Der Heimbeirat im CARECON Seniorenwohnpark besteht aus neun Mitgliedern. Die Größe richtet sich nach der Anzahl der vollstationären Bewohner. Die Heimbeiratsmitglieder treffen sich im Turnus alle 8 Wochen zur Vorbesprechung und zwei Wochen später zusammen mit der Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitungen und der Leitung der Sozialen Betreuung. Ziel: Mitwirkung an einem lebenswerten, respektvollen und transparenten Heimalltag.

2. Hauptaufgaben des Heimbeirats

Vertretung der Bewohnerinteressen

- Weitergabe von Anliegen, Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen an die Heimleitung
- Vermittlung bei Themen zwischen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern

Mitwirkung bei wichtigen Entscheidungen

Der Heimbeirat wird beteiligt an Themen wie:

- Änderungen bei Heimordnung und Hausregeln
- Gestaltung von Gemeinschaftsräumen, Speiseplan, Freizeitangeboten
- Planung von Festen, Ausflügen und kulturellen Aktivitäten
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Wohlbefinden der Bewohner

Information und Beratung

- Regelmäßige Information der Bewohner über Beschlüsse und Neuigkeiten
- Beratung neuer Bewohner beim Einzug und in der Eingewöhnungsphase
- Unterstützung bei individuellen Problemen im Alltag

Unser Heimbeirat



Frau Götze
WB 6 | 1. Vorsitzende

Herr Raab
WB 4 | Stellv. Vorsitzende

Frau Wolff
Stat. 3/4 | Apartment

Frau Wipper
WB 2

3. Rechte des Heimbeirats

Der Heimbeirat hat nach dem Heimmitwirkungsgesetz (§ 9–11 HeimMitwG) folgende Rechte:

Anhörungsrecht:

- Die Heimleitung muss den Beirat vor wichtigen Entscheidungen anhören.

Mitwirkungsrecht:

- Der Heimbeirat bestimmt bei Themen wie Entgelten, Heimordnung und Freizeitgestaltung mit

Einsichtsrecht:

- Zugang zu Informationen, die zur Aufgabenwahrnehmung notwendig sind.

Schutz der Unabhängigkeit:

- Heimbeiratsmitglieder dürfen nicht benachteiligt oder bevorzugt werden

4. Ansprechbereitschaft und Kommunikation

Erreichbarkeit

- Anliegen, Wünsche und Anregungen können im Briefkasten des Heimbeirats im Erdgeschoss des Haupthauses eingereicht werden.
- Ansprechpartner für Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende.

Kommunikation

- Anliegen werden vertraulich, respektvoll und sachlich behandelt.
- Aushang / Informationsbrett: für Protokolle, Ankündigungen und Kontaktinformationen.
- Teilnahme an Heimversammlungen und gemeinsamen Treffen mit der Heimleitung

5. Ziel des Heimbeirats

„Ein gutes Zuhause entsteht dort, wo Mitbestimmung, Respekt und Menschlichkeit gelebt werden.“ Der Heimbeirat ist die Stimme der Bewohner – für ein Leben in Würde, Sicherheit und Gemeinschaft. Wir hören zu, mit Herz und Geduld – im Sinne aller Bewohnerinnen und Bewohner.



Frau Herrmann
WB 2



Frau Knogler
WB 4



Frau Schmidpeter
WB 3



Frau Rendenbach
WB 3



Frau Langsdorff
WB 4



FIT FÜR DEN ERNSTFALL – ERSTE-HILFE-SCHULUNG UNSERER MITARBEITER

Regelmäßige Weiterbildung ist für unser Team ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsalltags – denn nur, wer sein Wissen auffrischt und Sicherheit im Umgang mit Notfällen hat, kann im Ernstfall schnell und richtig handeln. Deshalb haben zahlreiche Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen kürzlich an einer Erste-Hilfe-Schulung in Ebersberg teilgenommen.

Unter fachkundiger Anleitung wurden unterschiedlichste Verletzungen und Notfallsituationen durchgespielt: vom richtigen Verhalten bei Stürzen über das Anlegen von Verbänden bis hin zur stabilen Seitenlage und Wiederbelebung. Die Teilnehmer konnten dabei ihr Wissen auffrischen, Neues lernen und viele praktische Tipps für den Arbeitsalltag mitnehmen.

Trotz des ernsten Themas kam der Spaß nicht zu kurz: Mit großem Engagement und einem Lächeln auf den Lippen wurde geübt, ausprobiert und gemeinsam gelacht. Besonders der praktische Teil sorgte für gute Stimmung – schließlich ist es immer wieder spannend, die eigene Routine zu testen und voneinander zu lernen.

Solche Fortbildungen sind für uns ein zentraler Bestandteil unserer Qualitätsarbeit. Sie stärken nicht nur die Handlungssicherheit im Notfall, sondern fördern auch den Zusammenhalt im Team. Denn wer gut vorbereitet ist, kann im entscheidenden Moment ruhig, überlegt und professionell handeln – zum Wohl und zur Sicherheit unserer und Bewohner.

* Die Bilder der Wunden dienen nur zu Übungszwecken und sind nicht echt.





MARTINSMARKT UND MODELLEISENBAHN-AUSSTELLUNG

Was wäre unser Martinsmarkt ohne all die Menschen, die ihn mit Leben füllen? Ohne die Ehrenamtlichen und Mitarbeiter, die sich mit Zeit, Herz und Hingabe einbringen – sei es bei der einfühlsamen Betreuung unserer Senioren, am Stand der Handarbeitsgruppe mit all den selbstgestrickten Schals und Socken oder bei der Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner zur faszinierenden Modelleisenbahn-Ausstellung. All diese kleinen und großen Beiträge machen den Martinsmarkt zu dem besonderen Ereignis, das wir jedes Jahr aufs Neue erleben dürfen.

Wir möchten uns von Herzen bedanken – für Ideenreichtum, Engagement und die vielen individuellen Fähigkeiten, die hier zusammenkommen. Ein besonderer Dank gilt erneut den Eisenbahnfreunden Vaterstetten e. V., die seit vielen Jahren mit großer Verlässlichkeit und Leidenschaft ihre liebevoll gestalteten Modelleisenbahnen präsentieren. Die einzelnen Landschafts-Module wurden von den Kindern und Jugendlichen des Vereins erschaffen – mit sichtbarer Begeisterung und handwerklicher Freude. Es war wunderbar zu beobachten, wie sehr unsere Bewohnerinnen und Bewohner diese lebendige, generationenübergreifende Zusammenarbeit genossen.

Auch die sozialtherapeutische Einrichtung „Haus Johanna und Sebastian“, hat den Martinsmarkt wieder auf besondere Weise bereichert. Ihre handgefertigten Exponate aus den Werkgruppen fanden großen Anklang, und dass die Klienten ihren Stand selbst betreuten, machte das Angebot noch lebendiger und persönlicher.

Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt – es wurde gestöbert, gelacht, gehandelt, erzählt und miteinander Zeit verbracht. Eine wohltuende Atmosphäre des Miteinanders erfüllte das ganze Haus. Und als wäre all das nicht schon schön genug, zog überall der verführerische Duft frisch gebackener Waffeln durch die Räume – ein Genuss für Gäste und Bewohner gleichermaßen.

Alles in allem durften wir einen äußerst gelungenen Martinsmarkt erleben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und sagen allen, die dazu beigetragen haben: Herzlichen Dank!

Die Künstlerinnen vom Wohnpark

Carecon-Senioren sind begeisterte Maler – Neue Ausstellung eröffnet

Vaterstetten – „Ich habe den schönsten Job der Welt“, schwirrt Brigitte Martin. Sie leitet die beiden Aquarellgruppen im Carecon-Seniorenwohnpark Vaterstetten, die jetzt zu einer Vernissage einladen.

„Auf den Spuren bekannter Maler“ lautet das Motto der Ausstellung mit 21 Werken, die derzeit die beiden Aquarellgruppen im wohnen fördern. Die Künstlerinnen – momentan besuchen nur Frauen die Gruppen – haben sich dabei an bekannten Werken orientiert, etwa von Wassily Kandinsky, August Macke, Franz Marc, Gabriele Münter, Paul Cézanne, Claude Monet, Gogh, Paul Cézanne, Julius Exter oder Amadeo Modigliani. Die Originale hängen jeweils als Kleinstfotos unter den Werken der Heimbewohnerinnen.



Franz Marc „Blaues Pferd“ hat Brigitte Martin vortrefflich dargestellt. SE
hochwertige Farben und sons-



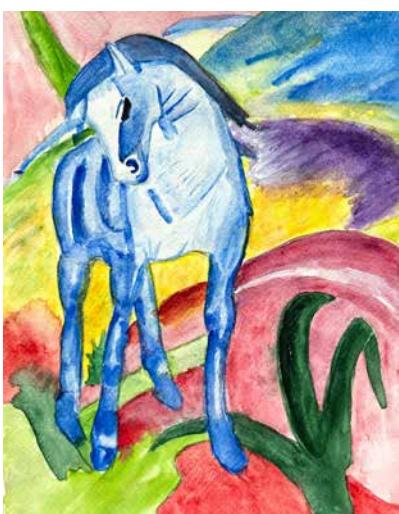
FARBIGE SCHLAGZEILEN

„Ich habe den schönsten Job der Welt“, sagt unsere kreative Kursleiterin Evi Duncan – und das merkt man! Seit 10 Jahren leitet sie mit großer Begeisterung die beiden Aquarellgruppen in unserem CARECON-Seniorenwohnpark Vaterstetten. In den regelmäßig wechselnden Ausstellungen haben die Bewohner die Möglichkeit, ihre beeindruckenden Werke zu präsentieren. Doch diese Vernissage war etwas ganz Besonderes:

Unter dem Motto „Auf den Spuren bekannter Maler“ zeigten die Teilnehmerinnen 21 farbenfrohe Bilder, inspiriert von Künstlern wie Wassily Kandinsky, August Macke, Franz Marc, Claude Monet oder Paul Cézanne. Die Originale dieser Meister hingen als Vergleichsfotos neben den Arbeiten – und der Unterschied war oft erstaunlich klein!

Besonders stolz war Brigitte Martin, die Franz Marcs berühmtes „Blaues Pferd“ auf ihre ganz eigene Weise zum Leben erweckte. „Ich wollte schon immer einmal so ein Bild malen“, erzählte sie lächelnd.

Viele der Malerinnen haben erst im Ruhestand ihre Leidenschaft für Farben und Pinsel entdeckt. „Beim Malen kann ich wunderbar abschalten“, meinte eine Teilnehmerin. Evi Duncan weiß, wie gut die kreative Arbeit tut: „Malen bringt Freude, Selbstvertrauen und verbindet die Menschen.“ Wir sind sehr stolz auf unsere Künstlerinnen und ihre wunderbaren Werke – sie zeigen, dass Kreativität keine Frage des Alters ist!





EIN ZUHAUSE FÜR DEN IGEL – HANDWERKS KUNST MIT HERZ

In unserer wöchentlich stattfindenden Werkrunde mit Helga und unserem engagierten Ehrenamtlichen Herrn Schmidt wurde diesmal ein ganz besonderes Projekt umgesetzt: Auf Anregung einer Mitarbeiterin entstand ein gemütliches Igelhaus. Denn Naturschutz wird bei uns großgeschrieben – und die kleinen stacheligen Gartenbewohner sollen schließlich gut durch den Winter kommen.

Herr Schmidt brachte die zugesägten Bretter mit, und schon ging es mit viel Eifer und handwerklichem Geschick ans Werk. Unsere talentierten Bewohner maßen die Bretter noch einmal nach, zeichneten an und überprüften, ob alles genau passte. Dann wurde gemeinsam gebohrt, gefeilt, geschmiegelt und geschraubt – ein echtes Teamwerk!

Dabei wurde viel gelacht, erzählt und natürlich auch gefachsimpelt. Es war schön zu sehen, wie konzentriert und mit wie viel Freude alle bei der Sache waren. Am Ende stand ein stolzes Ergebnis auf dem Tisch: ein stabiles, wetterfestes Igelhaus, das bald einem kleinen Tier ein warmes Plätzchen für den Winter bieten wird.

Die Werkrunde war an diesem Tag nicht nur eine handwerkliche, sondern auch eine herzerwärmende Aktion. Gemeinsam etwas Sinnvolles schaffen – das verbindet, macht Freude und zeigt, dass gelebter Naturschutz bei uns direkt vor der Haustür beginnt.





SONNENBLUMENMOMENTE – KLEINE GESCHENKE, GROSSE WIRKUNG

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einen Tag besonders machen – wie ein sonnengelber Blumengruß mitten aus der Natur. Nancy vom Betreuungsteam überraschte kürzlich die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem ganz besonderen Geschenk: frische, leuchtende Sonnenblumen direkt vom Feld.

Die Freude war auf allen Seiten spürbar. Die großen, goldgelben Blüten brachten nicht nur Farbe in die Räume, sondern auch in die Herzen. Viele erinnerten sich an eigene Gärten, Spaziergänge oder an fröhliche Sommertage früherer Jahre.

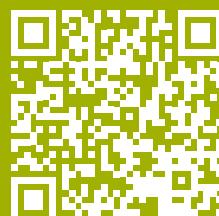
„So eine Sonnenblume strahlt einfach“, sagte eine Bewohnerin lächelnd. Und tatsächlich – beim Verteilen leuchteten nicht nur die Blumen, sondern auch die Augen der Beschenkten. Aber auch für Nancy war es ein besonderer Moment. Denn Schenken macht mindestens genauso glücklich wie Beschenkt werden. Diese gemeinsame Freude zeigte sich in vielen herzlichen Gesprächen, in Lachen und dankbaren Blicken.

Mit dieser kleinen Geste wurde einmal mehr deutlich: Es braucht nicht viel, um einen Tag zu verschönern – manchmal reicht schon eine Sonnenblume.

BLEIBT IMMER AUF DEM LAUFENDEN – FOLGT UNS AUF SOCIAL MEDIA!



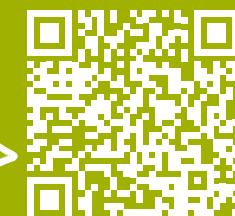
Folge uns auf Facebook



@CARECON Seniorenwohnpark
Vaterstetten



Folge uns auf Instagram



@seniorenwohnpark_vaterstetten

UND IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF...

Das Pudel-Rudel bringt Freude, Nähe und ganz viel Herz in den Seniorenwohnpark!

Seit nun schon vier Jahren ist der Dienstag für viele Bewohner ein ganz besonderer Tag – denn dann heißt es wieder: Das Pudel-Rudel von Eva ist da!



Mit wedelnden Schwänzchen, neugierigen Nasen und jeder Menge Charme stürmen die kleinen Vierbeiner in den Seniorenwohnpark – und bringen Sonne, selbst wenn der Himmel grau ist. Unsere Senioren freuen sich jede Woche auf den Besuch, der längst zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist.

Gemeinsam mit den Hunden geht es erst hinaus zu einem gemütlichen Spaziergang, bei dem geschnuppert, gelacht und erzählt wird. Anschließend gibt es jede Menge Streichel-einheiten – denn Kuscheln gehört einfach dazu!

Besonders beliebt sind die Hundefriseur-Termine, bei denen mit einem Augenzwinkern zugeschaut und herzlich gelacht wird. Das fröhliche Gewusel sorgt immer wieder für gute Laune und viele schöne Gespräche.

Auch unser neuer Einrichtungsleiter, Herr Janßen, konnte dem Charme des Pudel-Rudels nicht widerstehen – die kleinen Fellnasen haben ihn im Sturm erobert.

Ein herzliches Dankeschön an Eva und ihre treuen Begleiter Foxi, Mokka, Zora und Tarzan für diese wundervollen Momente, die so viel Wärme und Lebensfreude in unseren Alltag bringen. Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um glücklich zu sein – manchmal reicht schon ein Schwanzwedeln und ein paar leuchtende Hundeäugен.



EIN RÜCKBLICK VOLLER ERLEBNISSE...



Martinsmarkt



90. Geb. Apartmentbewohnerin



Tischkicker



Herbstdekoration



Oktoberfest 2025



Sankt Martin



Kreativ gewickelt!



Halloween 2025



Modelleisenbahn

